

Erledigt

GA-Z97X-UD5H - brandneu -> Ozmosis -> nach Install kein Boot

Beitrag von „Tuxuser“ vom 4. Juni 2014, 01:48

Hallo zusammen,

Nun muss ich mich auch mal hilfesuchend melden.

Heute kam mein neues Motherboard an: ein Gigabyte GA-Z97X-UD5H.

Thomaso66 hatte mich schon vorab ein "Test-Bios" erstellt - also eins, das lediglich die Basis Ozmosis Files + FakeSMC enthält, also original DSDT und keine zusätzlichen Kexts.

Bios F6 (Ozmosis) geflasht.. Installationsmedium (OSX 10.9.3) rein - alles super. Hat ohne Probleme installiert, ich musste lediglich, nach dem immer wieder in den Installer gebootet wurde, den USB Stick entfernen, so dass sich das Board auch mal um die SSD kümmert, auf der installiert wurde.

Jetzt komm ich nach der Installation allerdings nicht mehr ins System, das Rädchen auf grauem Hintergrund dreht und dreht und dreht sich.

Der Verbose Mode gibt mir ein paar kritisch-wirkende Ausgaben, ich kann mich aber nicht entscheiden welche die Kritischste ist...

[BIOS Einstellungen](#) sind folgende:

Zitat

Display First : IGFX
Internal Graphics: Enabled
Internal Graphics Memory Size : 32M

xHCI Mode : Auto
xHCI Hand-Off : Enabled
EHCI Hand-Off : Enabled
Vt-d : Disabled
Wake On Lan : Disabled
Secure Boot : Disabled
EIST : Disabled

Alles anzeigen

Ich hoffe ihr habt Tipps oder könnt mir helfen. Flashe gerne alternativ "zubereitete" Ozmosis BIOSes.

Verbose Log - siehe Anhang (habe ich über den SingleUserMode, der funktioniert, auf nen USBstick gedumpt)

EDIT_1: Achja, habe lediglich Keyboard und Maus per USB verbunden, Display per HDMI ... sonst nix (nutze die interne Intel HD4600)

EDIT_2: Habe gelesen, dass die Bluetooth Meldungen vor dem Start der grafischen Benutzeroberfläche ausgegeben werden.. kann es damit zusammenhängen? Funktioniert es nicht ohne DSDT patch? Ich bin leider noch nicht soo tief in der Materie bzw. mir mangelt es einfach an Erfahrung um sinnvolle Schlußfolgerungen zu ziehen..

EDIT_3: Nun wollte ich sicheherheitshalber mal neu installieren.. erhalte aber noch im ersten Installationsschritt die Meldung "Das Programm "Mac OS X installieren" konnte nicht ausgeführt werden da es nicht verifiziert werden konnte. Es wurde beim Download möglicherweise beschädigt oder verändert" - Habe auch probiert den Stick zwei Mal neu zu erstellen - einmal mit Diskmaker X und einmal via Terminal...

Beitrag von „jemue“ vom 4. Juni 2014, 03:01

Die Bluetoothmeldung kann alles mögliche sein, deine [BIOS Einstellungen](#) sehen soweit gut aus. Daran sollte es nicht mangeln.

Könnte auch an der Ozmosis Version (falls es die 894M ist) liegen oder an irgendwelchen integrierten Kexts im BIOS. Da müsste Thomaso vielleicht noch mal ein wenig am BIOS schrauben 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 4. Juni 2014, 07:32

Liegt am Powermanagement
er kennt deine CPU nicht

edit : kommst du mit cmd x ins OS ?

Beitrag von „Tuxuser“ vom 4. Juni 2014, 08:01

Keine Zitate aus dem Post darueber !

Das habe ich nicht probiert. Habe mal neue (unerfreuliche) Infos im Startpost hinzugeführt -> EDIT_3

Beitrag von „John Doe“ vom 4. Juni 2014, 08:20

das musst du unter sicherheit zulassen das er das ausführt aber sowas bitte nicht an den Startpost machen sondern neuen post sonst sieht man das nich 😊

Beitrag von „Tuxuser“ vom 5. Juni 2014, 18:00

Habe jetzt eine Neuinstallation hingekommen.. Mit frisch erstellen Stick und RAM im 1333mhz modus,nicht wie zuvor 2400mhz.. Das problem Besteht Weiterhin, das System bootet nicht. Hinzugekommen ist die Problematik, dass ich den Verbote Modus oder Single User Mode PER Tastenkombination (CMD+V und CMD+S) nicht aktiviert bekomme.. Entweder gibt's dann nur einen Black Screen.. Oder der graue Screen mit Apfel...

Es scheint auch als würde der Nvram nicht gespeichert bleiben:

Habe mit dem Installer gebootet und

Nvram boot-args="-v" gesetzt.. Nach erneutem Boot in den Installer ist der Nvram wieder leer.



Any ideas?

edit: aktuellen bootlog angehangen

Beitrag von „thomaso66“ vom 5. Juni 2014, 18:32

NVRam für setzen mit

Code

1. `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v -fakesmc-use-nvram"`

Auslesen mit

Code

1. `nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args`

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 04:22

Danke Thomaso66, so habe ich es jetzt auch probiert - Ergebnis: Werte bleiben nicht gespeichert (Getestet wurde mit Recovery HD Boot, dort braucht man kein sudo, da man direkt root ist)

Vielleicht könnte jemand, wenn er Lust hat, die Standard Patches in die DSDT einbauen - Dann könnte ich es damit probieren..

Im Anhang ist die extrahierte DSDT.aml und die DSDT.dsl (Mein Versuch sie zu bereinigen). Ist das F7 Bios, welches gestern offiziell erschienen ist.

Bisherige Edits:

- Return (Zero) bei einigen Funktionen die keinen Wert zurückgaben
- und:

Code

1. Method (ADBG, 1, Serialized) { If (CondRefOf (MDBG)) { Return (MDBG) Arg0 }
2. Return (Zero) }

geändert in

Code

1. Method (ADBG, 1, Serialized) { If (CondRefOf (MDBG)) { Store (Arg0, MDBG) }
2. Return (Zero) }

Merci

Beitrag von „xrabbit“ vom 6. Juni 2014, 19:53

Ich hab heute fuer das Board auch mal versucht ein Bios zu erstellen. Hat leider genau die gleichen Probleme wie hier beschrieben. Installation klappt, beim booten danach graues Bild mit Apfel und beim Verbose Mode Blackscreen. Hoffentlich laesst sich das zeitnah fuer dieses Board loesen

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 20:16

Eine positive Sache hats - Ich weiss nun, dass es nicht nur an mir liegt 😄

PS: xrabbit, trag doch vorsorglich schon einmal deine Hardware in die Signatur ein 😊

Beitrag von „xrabit“ vom 6. Juni 2014, 21:31

erledigt 😊

ja definitiv, habs auch schon mit dem F6 und dem F7 Bios probiert, bei beidem das gleiche. uebrigens muss ich auch immer den USB stick nach der Installation entfernen 😄 ich hab halt noch keinen Plan warum die installation klappt und dann ploetzlich das booten danach nicht mehr. Wenigstens Verbose Mode waere mal schoen um zu sehen was passiert 😄

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 22:07

Ich flashe gerade das F6 Bios mit Ozmosis 894M - Alle Dateien aus dem QUOS Image Original gelassen - also auch SmcEmulatorKext... und OzmosisDefaults mit hardcoded boot-args="-v -x" editiert... mal schauen..

edit: blackscreen -.-

edit_2: Yippieh 😄 Im Safe Mode bootet es nun zumindest.. Ich poste gleich was ich im Bios verändert habe 😄

Zusätzlich zu den normalen Ozmosis Settings, ganz einfach..

Zitat

Full Screen Logo Show: Disabled

Und halt Ozmosis 894M integriert, die OzmosisDefaults.plist mit folgendem zwischen `</dict>` `</dict>` .. also nach den BoardInfos.. editiert .. und mit Kext2FFS umgewandelt

Code

1. `<key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>boot-args</key>`
4. `<string>kext-dev-mode=1</string>`
5. `</dict>`

Keine Ahnung ob es nen Unterschied macht, ALXEthernet.kext habe ich auf der HDD liegen, in S/L/E .. und S/L/E/IONetworkingFamily.kext/PlugIns/

Nun teste ich, da es ja Verbose Output gibt.. ob das ganze auch ohne die editierte OzmosisDefaults funktioniert 😄

Sag Bescheid ob es klappt 😄

Wenn du magst kann ich dir gleich auch einfach das BIOS hochladen.

Beitrag von „xrabbit“ vom 6. Juni 2014, 22:18

ja das waere echt nett, wollte mich gleich auch nochmal dransetzen, dann haette ich wieder einen Startpunkt 😊

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 22:35

Hier, bitteschön... wie gesagt: wird immer in Verbose/Safe Mode booten solange du nicht die OzmosisDefaults austauschst.

https://www.dropbox.com/s/lhec..._ud5h_ozm_f6_force_v_x.fd

Übrigens, anderer Workaround damit die Tastenkombis CMD+V (Verbose), CMD+X (Safe) und CMD+S (SingleUser) klappen:

- Beim Start F12 drücken, für die BootSelektion
 - Deinen OSX Eintrag auswählen
 - Sobald der Bildschirm schwarz wird, die Tastenkombi drücken und halten
 - Es funktioniert 😊
-

Beitrag von „jemue“ vom 6. Juni 2014, 22:35

Wenn ihr 894M benutzt, dann am Besten mit der originalen SMC kext und OHNE irgendwelche Treiber (führte bei mit immer zu Kernel Panic beim Boot)å

Beitrag von „xrabbit“ vom 6. Juni 2014, 22:36

Danke dir 😄 ich denke wir schaffen es, dass reativ bald gut zum laufen zu bekommen! 😊

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 22:44

Was ist denn jetzt los: Will mich keinesfalls beschweren.. aber nun, nachdem ich im SafeMode nur den Rechnernamen geändert habe und nochmal nvram getestet habe (der natürlich immer noch nicht gespeichert wird) .. nach einem kleinen "sudo reboot" .. nimmt es die eingestellten bootflags nicht wahr .. und bootet trotzdem normal ins System..

Fein Fein... Wieso, weshalb, warum? Keine Ahnung 😄

EDIT: war wohl nur ein One-Hit-Wonder... back to SafeMode

Beitrag von „xrabbit“ vom 6. Juni 2014, 22:53

okay das ist interessant 😄

Beitrag von „Tuxuser“ vom 6. Juni 2014, 23:46

Also, hier nochmal zwei LogFiles

Funktionierender Safe-Mode

<http://pastebin.com/wkux6V7P>

Nicht-funktionierender Normaler Modus

<http://pastebin.com/wjF2tjx7>

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. Juni 2014, 02:53

Leg die FakeSMC in die EFI Partition -> EFI/Quo/Darwin/Extensions/Common

Beitrag von „Tuxuser“ vom 7. Juni 2014, 12:40

Welche denn? Die "originale" von OZM 894M - "SmcEmulatorKext" ?

EDIT: PJALM hat mir grade bestätigt, dass es ohne DSDT Edit nix wird mit normalem Boot.. also es ist mindestens der Intel HD 4600 Patch nötig



EDIT2: Das mit der FakeSMC.kext scheint geholfen zu haben

<https://bitbucket.org/RehabMan/os-x-fakesmc-kozlek/downloads> - Diese hab ich genutzt.. allerdings bekomme ich bspw. beim Aufruf bzw. Start von DarwinDumper nen KP .. und das System rebootet...

Nun zwei Fragen dazu:

1. Vertragen sich überhaupt zwei FakeSMCs im System - also eine in Ozmosis integriert.. die andere auf der EFI partition.. oder wird die auf der EFI Partition einfach höher priorisiert.... und

die im BIOS ignoriert?

2. Wie kann ich eine Kext überreden (ALXEthernet.kext), stand-alone zu funktionieren? Normalerweise muss die in S/L/E kopiert..und zusätzlich in S/L/E/IONetworkingFamily.kext/PlugIns/ kopiert werden..

EDIT3: Hab mal die *gecleanten* DSDTs von Bios F6 und F7 angehängen (DSDT von Bios F4-F6 sind übrigens identisch) - Wer da Bedarf hat..

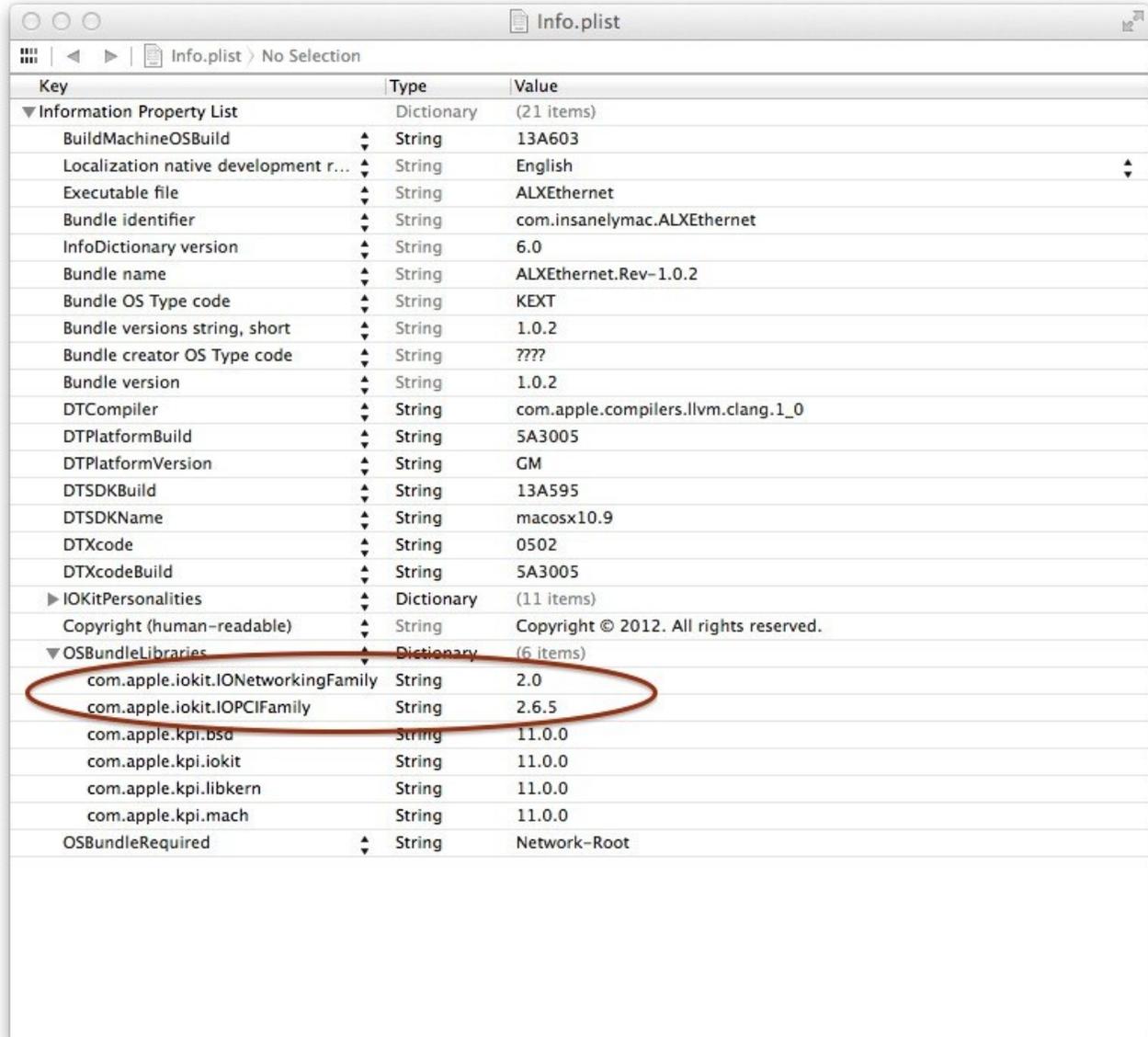
Beitrag von „thomaso66“ vom 7. Juni 2014, 19:23

Sollten schon beide die selben sein, also bau die FakeSMC.kext nach Wandel zu FakeSMC.ffs auch ins Bios mit ein, oder lass sie gleich raus, die Originale SmcEmulatorKext ist ja auch nur eine Umbenannte FakeSMC.

Oder keine im BIOS sondern nur in der EFI Partition

Zum Kext da gibt es zwei Möglichkeiten

1. ALXEthernet.kext und IONetworkingFamily.kext wandeln und dann in die EFI Partition
2. Lösche die beiden Markierten String aus der Info.plist in der ALXEthernet.kext siehe Bild.



Läuft die DSDT mit dem Toleda Patch für die HD4600?

Beitrag von „Tuxuser“ vom 7. Juni 2014, 19:48

Wir nutzen nun das F7 Bios mit 828M Ozmosis mit neuster FakeSMC von hwsensors.com - das läuft gut bislang.

Sehr nett zum testen, dass man die DSDT.aml auch von der EFI Partition booten kann 😊

Der Intel HD4600 Patch + MEI Patch wird gleich getestet, sobald ich den richtigen gefunden habe 😊

Beitrag von „xrabit“ vom 8. Juni 2014, 12:53

ja auf einen neuen Intel HD 4600er Patch muessen wir scheinbar noch warten.

Die beiden Ethernet Adapter haben wir jetzt zum laufen bekommen, beides auch direkt im Bios integriert.